Gebrauchsanweisung

Infrarot- Heizung

Januar 18

Wird das Heizelement als mobile Zusatzheizung im Wohnraum genutzt, beispielsweise als Beistellgerät auf Standfüßen, so gilt folgendes:

„Dieses Gerät ist nur für gut isolierte Räume oder für den gelegentlichen Gebrauch geeignet“

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 3
2. Lieferumfang 3
3. Sicherheitshinweise 4
   3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung: 4
   3.2 Elektrische Sicherheit: 4
4. Elektrischer Anschluss 5
5. Ökodesign Richtlinie EU 2015/1188 5
6. Raumtemperaturkontrolle 5
   6.1 Raumtemperaturkontrolle von ortsbeweglichen Heizelementen 5
   6.2 Raumtemperaturkontrolle von ortsfesten Heizelementen 6
7. Technische Daten 7
8. Baureihen 7
   8.1 Wohnraumheizung Standard (Gehäusedicke 3 cm) 7
   8.2 SlimLine New Edition/mit Digitaldruck (Gehäusedicke 1,5cm) 7
9. Installation/ Montage 8
10. Montage Schritt für Schritt 9
   10.1 Wandmontage 9
   10.2 Deckenmontage 9
11. Garantie 10
12. Übergabe an den Benutzer 10
13. Entsorgung 10

1. Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für das Infrarot-Heizsystem entschieden haben. Das von Ihnen bestellte Heizsystem wird Ihren Ansprüchen und Erwartungen, unter Berücksichtigung folgender Hinweise und Montageanleitung, sicher gerecht werden. Wir bitten Sie die Installation nach vorgeschriebener Anleitung durchzuführen, damit Sie Ihren Anspruch auf Garantie nicht verlieren.

Bitte überprüfen Sie die Ihnen zugesandte Ware sofort nach der Entgegennahme auf eventuelle Transportschäden und informieren Sie gegebenenfalls Ihren Lieferanten.

2. Lieferumfang

Anzahl	Beschreibung
1	Heizelement
1	Wandhalterung
2	Abstandshalter
1	Montageset
1	Montage und Bedienungsanleitung

3. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung:

- Beschädigte Heizelemente dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt und installiert werden.
- Damit das Heizelement nicht überhitzt oder es zum Hitzestau kommt, darf das Element nach der Installation weder Vorder- noch Rückseitig abgedeckt oder bedeckt werden (z.B. Dämm- oder Isolierstoffe).
- Das Heizelement eignet sich nicht zur Installation im Freien.
- Setzen Sie das Heizelement keinem Wasser, Spritzwasser oder Nässe aus.
- Die Installation in Nass-/ Feuchträumen muss nach DIN VDE 0100-701 und DIN VDE 0100-702 – Errichten von Niederspannungsanlagen – erfolgen.
- Das Reinigen des Heizelements sollte mit einem Staubtuch oder einem leicht feuchten Tuch durchgeführt werden – bitte verwenden Sie hierfür nur Wasser und keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Bei einer Beschädigung des Netzkabels oder des Heizelements ist das Gerät zurück an den Hersteller zu senden.

3.2 Elektrische Sicherheit:

- Die Installation darf nur von einer anerkannten Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.
- Diese ist verantwortlich für die Einhaltung bestehender Vorschriften, Richtlinien und Regeln sowie für die ordnungsgemäße Installation und die Einhaltung der genehmigten Leistungsaufnahme.
- Achten Sie darauf, dass während der Installation die Stromzufuhr der Zuleitung abgeschaltet ist.
- Die Netzspannung muss der angegebenen Spannung des Typenschilds des Heizelements entsprechen.
- Die elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten sind nach den geltenden Richtlinien des VDEs und EVUs durchzuführen.
- Der Schutzleiter muss unbedingt einwandfrei angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muss so geführt werden, dass es sich außerhalb der Reichweite von Personen befindet.

4. Elektrischer Anschluss

Das Gerät ist werkseitig mit einem Netzkabel inklusive Netzstecker ausgestattet und muss mit 230 V/ 50 Hz Netzspannung betrieben werden. Ein direkter Anschluss an das Stromnetz kann auch über eine Unterputzverdrahtung vorgenommen werden.

5. Ökodesign Richtlinie EU 2015/1188

Ab dem 01.01.2018 tritt die neue EU- Verordnung 2015/1188 in Kraft.
In dieser Verordnung werden Ökodesign- Anforderungen an Einzelraumheizgeräte geregelt, die dazu bestimmt sind, ein für den Menschen angenehmes Temperaturniveau im Gebäude herzustellen und aufrechtzuerhalten.
Der Hersteller garantiert die Konformität des Heizelements gegenüber dieser Richtlinie, wenn die in Punkt 6. „Raumtemperaturkontrolle“ genannten Vorgaben eingehalten werden.

6. Raumtemperaturkontrolle

Das Gerät ist werkseitig nicht mit einer Raumtemperaturkontrolleinrichtung ausgestattet. Zum gesetzeskonformen Betrieb sollte ein Einzelraumheizgerät thermostatisch geregelt werden.

6.1 Raumtemperaturkontrolle von ortsbeweglichen Heizelementen

Ortsbewegliche elektrische Einzelraumheizgeräte müssen thermostatisch geregelt werden. Hierbei gibt es die untenstehenden Möglichkeiten zur Regelung.

Raumtemperaturkontrolle durch:

- Mechanischer Thermostat
- Elektrischer Thermostat
- Elektrischer Thermostat mit Tageszeitregelung
- Elektrischer Thermostat mit Wochentagsregelung

6.2 Raumtemperaturkontrolle von ortsfesten Heizelementen

Ortsfeste elektrische Einzelraumheizgeräte müssen über einen elektrischen Thermostat mit Wochentagsregelung betrieben werden. Des Weiteren muss der Thermostat mindestens eine der untenstehenden zusätzlichen Regeloptionen besitzen.

Zusätzliche Regeloptionen zur Raumtemperaturkontrolle:

- Erkennung offener Fenster
- Fernbedienoption
- Adaptive Regelung des Heizbeginns

„Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster“ bedeutet, dass die Regelungseinheit die Wärmeleitung des Heizelements verringert, wenn ein Fenster oder eine Tür geöffnet wurden.
„Raumtemperaturkontrolle mit Fernbedienoption“ bezeichnet eine Funktion, die eine Interaktion mit dem Regler des Produkts auch außerhalb des Gebäudes ermöglicht, in dem das Heizelement installiert ist.
„Raumtemperaturkontrolle mit adaptiver Regelung des Heizbeginns“ bezeichnet eine Funktion, die den optimalen Zeitpunkt für den Heizbeginn berechnet und das Aufheizen einleitet, um die eingestellte Temperatur zum erwünschten Zeitpunkt zu erreichen.

7. Technische Daten

Schutzklasse:	I (Schutzerdung)
Schutzart:	IP40
Spannung:	230 V/50 Hz
Oberflächentemperatur:	bis 90 °C
Dauertemperaturbeständigkeit:	bis 120 °C
Leistung:	siehe Kapitel 8.
Montageart:	Decken-/ oder Wandmontage
Ausrichtung:	horizontal oder vertikal

8. Baureihen

8.1 Wohnraumheizung Standard (Gehäusedicke 3 cm)

Format [cm]	Nennwärmeleistung P_{nom} [kW] *	Gewicht [kg]
50 x 60 x 3	0,25	4,80
60 x 60 x 3	0,30	6,50
50 x 100 x 3	0,42	9,00
60 x 100 x 3	0,51	9,60
70 x 120 x 3	0,63	13,00
78 x 140 x 3	0,90	17,00

8.2 SlimLine New Edition/mit Digitaldruck (Gehäusedicke 1,5cm)

Format [cm]	Nennwärmeleistung P_{nom} [kW] *	Gewicht [kg]
50 x 60 x 1,5	0,25	5,30
60 x 60 x 1,5	0,30	6,40
60 x 90 x 1,5	0,45	9,50
60 x 120 x 1,5	0,60	12,80
70 x 120 x 1,5	0,75	16,60
78 x 140 x 1,5	0,90	19,40

*Der elektrische Leistungsbedarf bei Nennwärmeleistung el_{max} [kW] entspricht der Nennwärmeleistung P_{nom} [kW]

9. Installation/ Montage

Bei der Planung und Auslegung ist darauf zu achten, das oder die Heizelement/e so im Raum anzuordnen, dass die Wärmestrahlung gleichmäßig dem Raum zur Verfügung steht. Das Heizelement sollte nicht durch Gegenstände, beispielsweise eine Sitzbank, verschattet werden.
Bei einer Deckenmontage sollte darauf geachtet werden, dass das Heizelement nicht direkt über einem Bereich installiert wird, in dem sich eine Person dauerhaft aufhält (z.B. Schreibtisch). Empfohlen wird das Heizelement immer leicht im Rücken der Person zu installieren.
Die maximale Anzahl der in Reihe geschalteten Heizelemente wird von der Leistungsaufnahme des jeweiligen Heizelements und der maximal schaltbaren Stromstärke der Absicherung bestimmt. Diese Berechnung hat eine anerkannte Elektro- Fachkraft durchzuführen und zu verantworten. Die Tragfähigkeit des Materials auf dem das Heizelement montiert werden soll, ist vor der Installation/ Montage zu prüfen (das Eigengewicht der Elemente ist dem Punkt 8. „Baureihen“ zu entnehmen).

10. Montage Schritt für Schritt

10.1 Wandmontage

1. Wandhalterung vom Heizgerät entfernen, anschließend die Schrauben ohne Halterung wieder in das Gerät eindrehen.
2. Wandhalterung an die Wand halten und erstes Bohrloch anzeichnen.
3. Bohrung des ersten Loches vornehmen und Halterung einseitig fixieren.
4. Mithilfe einer Wasserwaage zweites Bohrloch anzeichnen.
5. Bohrung des zweiten Loches und endgültiges Fixieren der Wandhalterung.
6. Einhängen des Heizelementes in die Labyrinth- Schlitze und die Schrauben bis zum Ende des Schlitzes einführen.
7. Schrauben fest anziehen.

10.2 Deckenmontage

1. Deckenhalterung vom Heizgerät entfernen, anschließend die Schrauben ohne Halterung wieder in das Gerät eindrehen.
2. Deckenhalterung an die Decke halten und zwei Bohrlöcher über Kreuz anzeichnen.
3. Bohrung der zwei Löcher vornehmen und Halterung über Kreuz fixieren.
4. Ausrichten und Justieren der Halterung, verbleibende Löcher bohren und endgültiges Fixieren der Halterung.
5. Einführen der Schrauben des Heizelementes bis ans Ende der Labyrinth- Schlitze.
6. Schrauben fest anziehen.

11. Garantie

Für ein Heizelement der Baureihen Wohnraumheizung und SlimLine wird eine Garantie von 2 Jahren übernommen. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf den unsachgemäßen Einbau, die unsachgemäße Behandlung der Heizelemente oder die elektrische Installation zurückzuführen sind. Liegt eine elektrische Störung vor, wodurch die Funktionsweise des Heizelementes nicht mehr gegeben ist, ist eine Elektro- Fachkraft zu informieren. Diese sollte zunächst die elektrischen Sicherungen in der Unterverteilung kontrollieren und defekte Sicherungen austauschen. Außerdem ist die Funktion der Raumtemperaturkontrolleinheit zu überprüfen. Kann die Störung von der Elektro- Fachkraft nicht behoben werden, so ist der Hersteller zu informieren. Beschädigte Heizelemente dürfen nicht weiter betrieben werden.

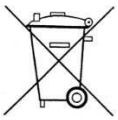
12. Übergabe an den Benutzer

Bei der Übergabe des Heizsystems an den Benutzer ist diesem die Funktion und Bedienung zu erklären und mit den Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

13. Entsorgung

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie können aber auch schädliche Stoffe enthalten, die für Ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie unsere Umwelt zu schützen! Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nach den örtlich geltenden Vorschriften. Verpackungsmaterial, spätere Austauschteile bzw. Geräteteile ordnungsgemäß entsorgen.



Achtung:

Technische Änderungen werden vorbehalten. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz.